

*Betreff***Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017 der Kompostieranlage Körkwitz**

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Finanzverwaltungsamt	<i>Datum</i> 24.11.2017
<i>Sachbearbeitung:</i> Petra Waack	
<i>Verantwortlich:</i> Jan Berg	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Anhörung)	30.11.2017	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	06.12.2017	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Anhörung)	13.12.2017	Ö

Informationsvorlage RDG/IV/FA-17/539

Die Verwaltung gibt einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017 der Kompostieranlage Körkwitz. Insbesondere wird über Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 informiert.

Informationen:

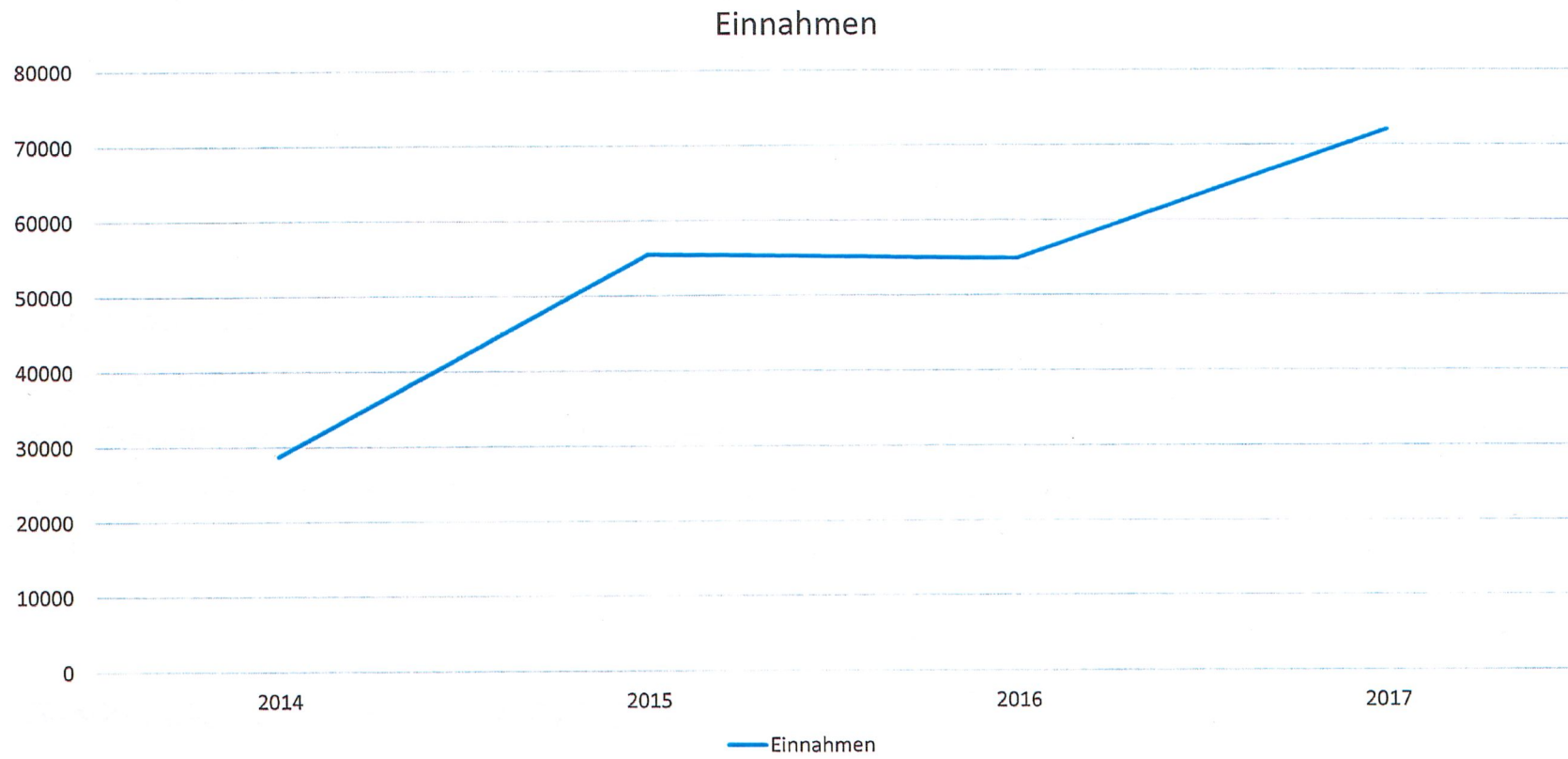
- zur Einnahmeentwicklung nach Einführung einer neuen Entgeltordnung
- zur Reduzierung der Öffnungszeiten
- zu Veränderungen der Mitarbeiterzahl
- zur Vergabe des Schredderns an ein externes Unternehmen
- zu Nutzern der Kompostieranlage

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017 der Kompostieranlage Körkwitz

Neuerungen im Verlauf des Geschäftsjahres

1. Einführung einer neuen Entgeltordnung mit höheren Nutzungsentgelten
2. Reduzierung der Öffnungszeiten (Kompostieranlage montags geschlossen)
3. Reduzierung der Mitarbeiter (nur noch zwei feste Mitarbeiter, keine Teilzeitkraft mehr)
4. Einstellung des Schredderns durch Mitarbeiter der Kompostieranlage und Vergabe an externe Unternehmen
5. Gewinn des OVVD (kommunale Entsorgungsgesellschaft der Landkreise MSE, VR, VG) als Neukunden der Kompostieranlage

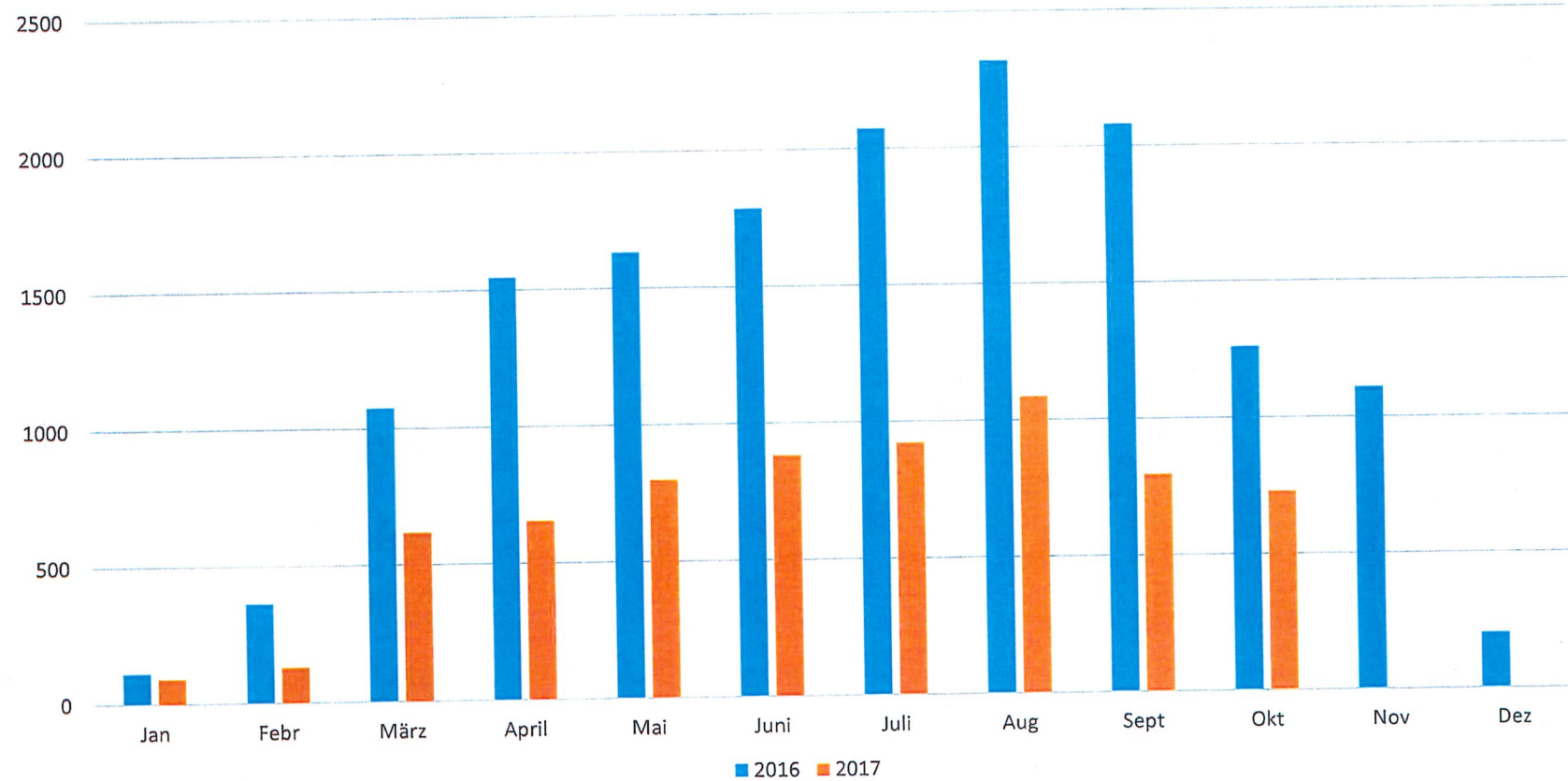
Einnahmeentwicklung der Kompostieranlage 2014 – 2017 (in Euro)



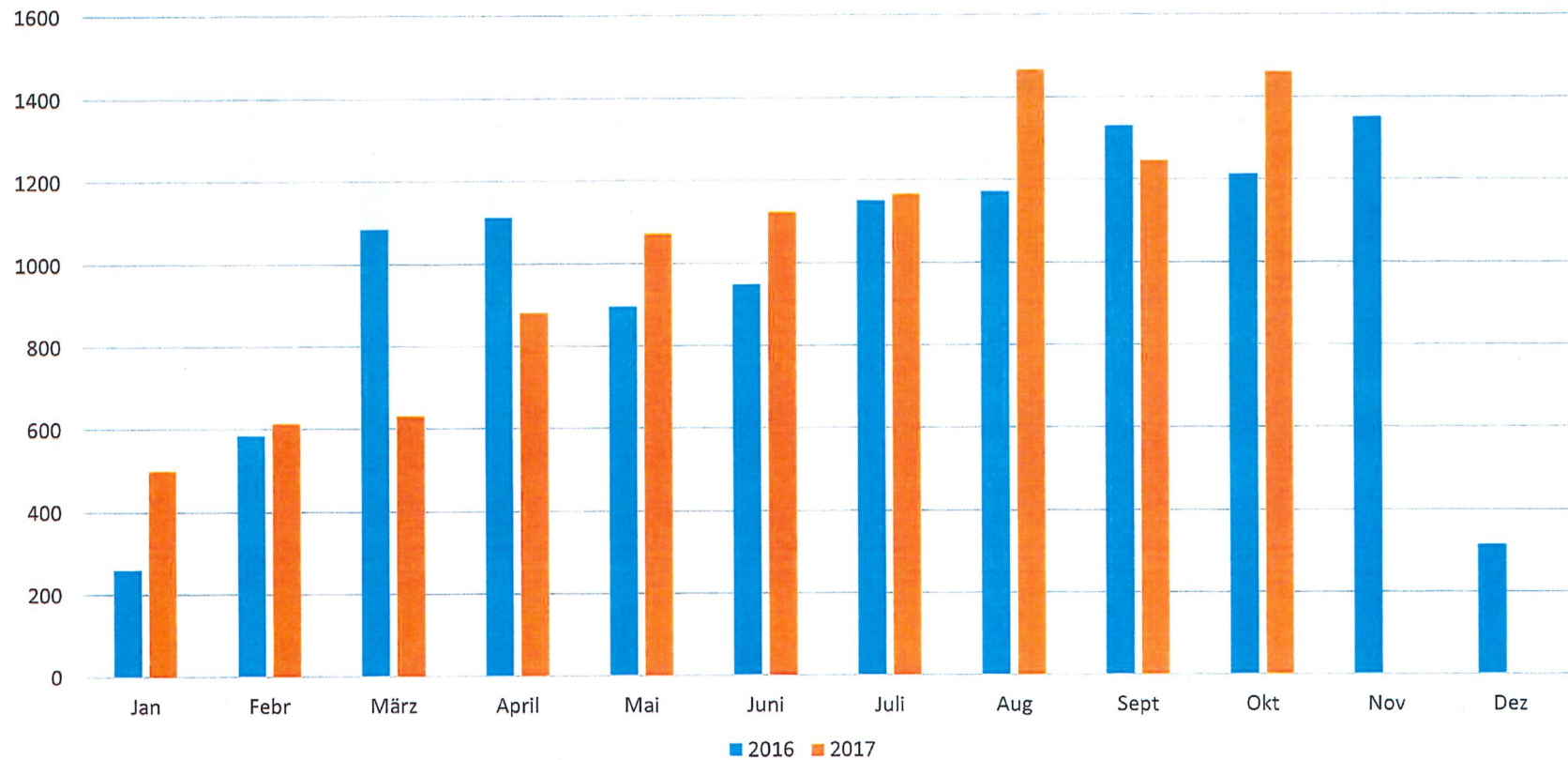
Einnahmeentwicklung der Kompostieranlage 2014 – 2017 (in Euro)

• 2014	28.744
• 2015	55.471
• 2016	54.905
• 2017	72.000

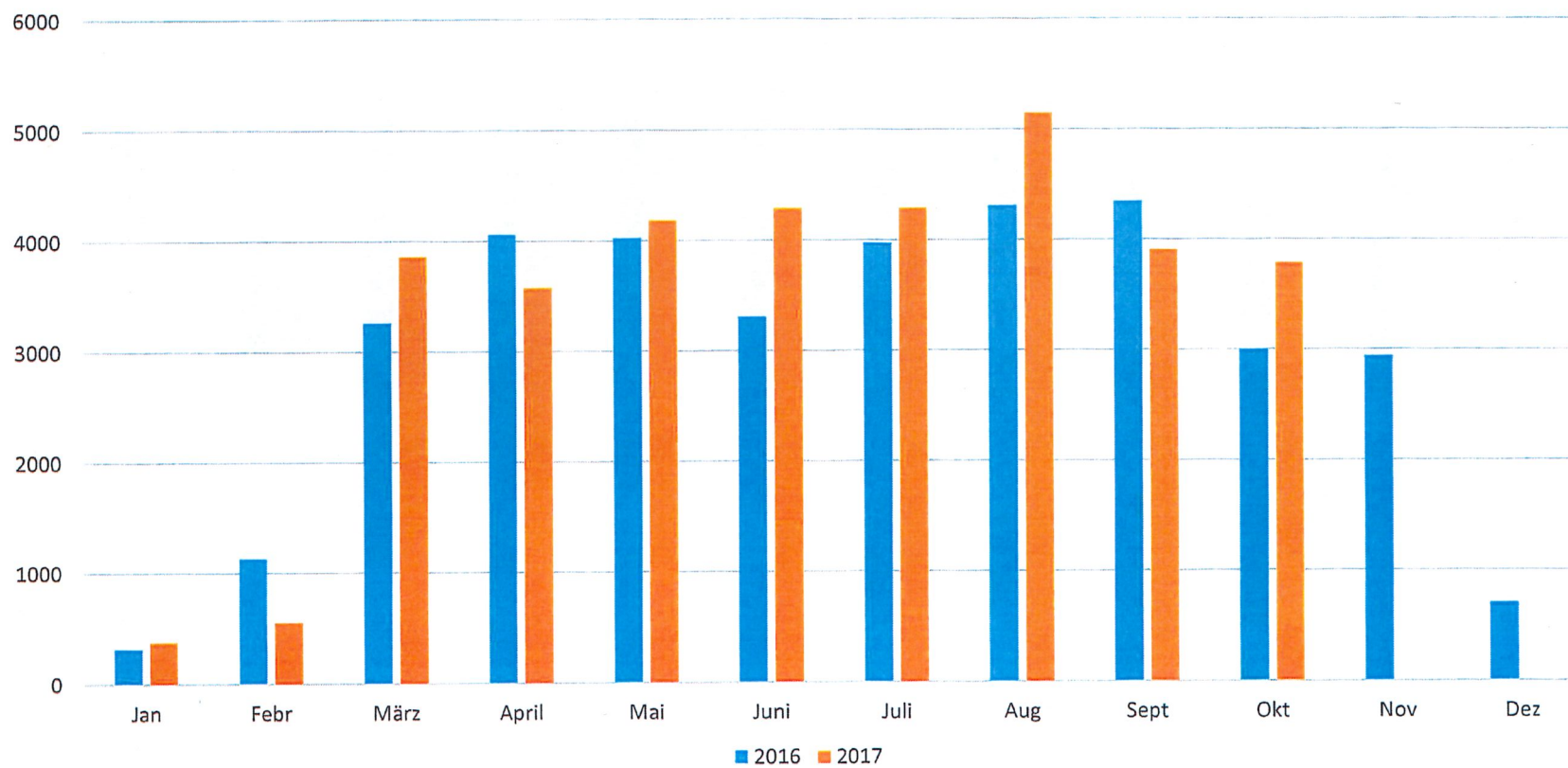
Kundenentwicklung 2016 - 2017



Entwicklung der Annahmemenge 2016 – 2017, in m³ (inkl. Bauhof und Hausmeister)



Entwicklung der Einnahmen 2016 – 2017, in Euro (ohne Bauhof und Hausmeister)



Einnahmesituation durch private Nutzer der Kompostieranlage (in Euro)

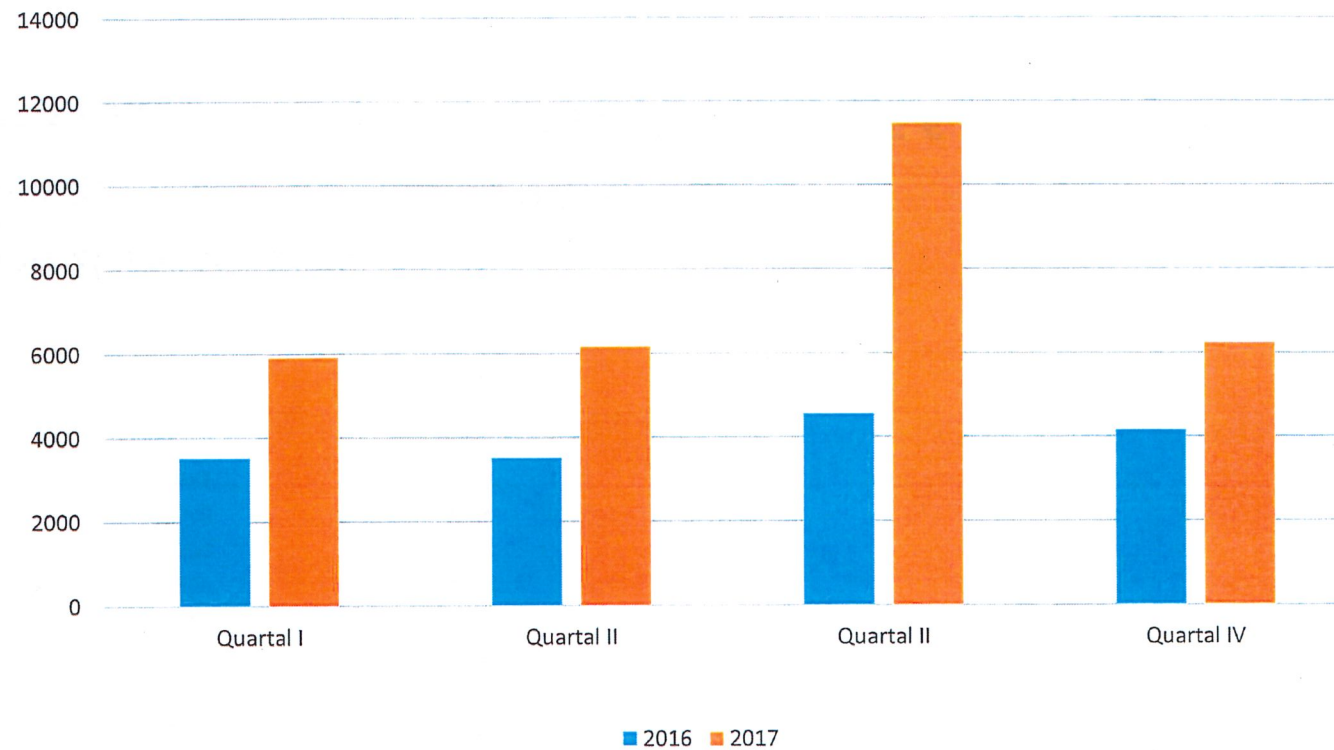
	2016	2017
Jan	316	382
Febr	1131	560
März	3262	3862
April	4059	3580
Mai	4022	4187
Juni	3304	4291
Juli	3973	4291
Aug	4305	5154
Sept	4345	3910
Okt	2998	3788
Nov	2942	
Dez	706	

Einnahmen 2016: 35.365 €

Einnahmen 2017 (Stand: 21.11.2017): 36.075 €

Einnahmen 2017 (per 31.12.2017, Prognose): **37.500 € (+ 2.135 €, + 6 Prozent)**

Einnahmesituation der Kompostieranlage durch Hausmeisterservice und andere Einrichtungen (vertragliche Regelung) in Euro



I. Quartal 2016:	3.505,90 €
I. Quartal 2017:	5.926,00 € (+ 2.420,10 €, + 69 Prozent)
II. Quartal 2016:	3.505,00 €
II. Quartal 2017:	6.180,00 € (+ 2.675 €, + 76 Prozent)
III. Quartal 2016:	4.549,00 €
III. Quartal 2017:	11.480,20 € (+ 6.931,20 €, + 152 Prozent)
IV. Quartal 2016:	4.157,00 €
IV. Quartal 2017 (Prognose):	6.235,50 € (+ 2.078,50 €, + 50 Prozent)

Gesamteinnahmen Hausmeisterservice 2017:	29.821,70 €
Einnahmezuwachs 2017:	14.104,80 €

Nutzung der Kompostieranlage durch den Stadtbauhof (Stand: 31.10.2017)

Annahmemenge:	1.970 m ³ (ca. 20 Prozent der Gesamtannahmemenge)	
	entspräche Einnahmen in Höhe von	19.700 €
Ausgabemenge Komposterde:	1.216 m ³	
	entspräche Einnahmen in Höhe von	21.646 €
	entspräche einer zusätzlichen Gesamteinnahme in Höhe von	41.346 €
Prognose bis 31.12.2017:		46.000 €
Pauschaler Personalaufwand p.a. für Transporte zu/von externen		
Anbietern durch Bauhofmitarbeiter (z.B. Einkauf Komposterde)		<u>10.000 €</u>
		56.000 €

Ausgabepositionen 2016

Personalkosten

Umverteilung lt. KIS	26.000 €	
Beschäftigte über VFAQ	63.500 €	gesamt: 89.500 €

Bewirtschaftungskosten

Strom/Wasser	1.600 €	
Fa. Nehlsen (Abfälle)	4.000 €	
Reparaturen	25.000 €	
Beprobung	1.000 €	
externes Sieben	7.000 €	gesamt: 38.600 €

Kraftstoffe

Diesel/Benzin	30.000 €	gesamt: 30.000 €
---------------	----------	------------------

Abschreibungen	25.000 €	gesamt: 25.000 €
----------------	----------	------------------

Gesamtausgaben 2016: 183.100 €

Einnahmen 2016: 54.905 €

Differenz / Zuschuss: 128.195 €

eingesparte Kosten durch Nutzung

des Stadtbauhofs: 56.000 €

Differenz: 72.195 €

Ausgabepositionen 2017

Personalkosten

Umverteilung lt. KIS	26.000 €
Beschäftigte über VFAQ (2 MA)	52.000 €

gesamt: 78.500 € (-11.000 €)

Bewirtschaftungskosten

Strom/Wasser	2.500 € (+ 900 €)
Fa. Nehlsen (Abfälle)	4.000 €
Reparaturen	12.000 € (-13.000 €)
Beprobung	1.300 € (+ 300 €)
externes Sieben	20.000 € (+13.000 €)

gesamt: 39.800 € (+1.200 €)

Kraftstoffe

Diesel/Benzin	8.000 € (-22.000 €)
---------------	---------------------

gesamt: 8.000 € (-22.000 €)

Abschreibungen

25.000 €

gesamt: 25.000 €

Gesamtausgaben 2017: 151.300 €

Einnahmen 2017: 72.000 €

Differenz / Zuschuss: 79.300 €

eingesparte Kosten durch Nutzung

des Stadtbauhofs: 56.000 €

Differenz: 23.300 €

Fazit der finanziellen Entwicklung der Kompostieranlage Körkwitz im Verlauf des Geschäftsjahres 2017

Reduzierung der Personalkosten um 18 Prozent (Verzicht auf eine Teilzeitkraft, nur noch zwei feste Mitarbeiter)

Reduzierung der Aufwendungen für Reparaturen und Kraftstoffe unter Berücksichtigung gestiegener Kosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleister (Schreddern, Sieben) **um 35 Prozent**

Erhöhung der Einnahmen um 31 Prozent (neue Entgeltordnung)

Gewinn des **OVVD** (kommunale Entsorgungsgesellschaft der Landkreise MSE, VR, VG) als Neukunden der Kompostieranlage (Einnahmen in 2017 ca. 5.000 €)